

Niederschrift zur 4. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kinder, Jugendliche und deren Familien am Mittwoch, den 1. Juni 2016 um 17.30 Uhr in der Oberschule Lerchenstraße, Lerchenstraße 86, 28755 Bremen

Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Vorsitzender: Herr Dornstedt
Schriftführerin: Frau Zilm

Tagesordnung:

1. Vorstellung der Schülerfirma „Lerchenholz“
2. Begehung der Sporthalle Lerchenstraße
3. Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung vom 28. September 2015
4. Schulstandortplanung 2016 – 2025 (ab ca. 17:30 Uhr)
5. Verschiedenes

Anwesende Mitglieder:

Bachmann, Ulrike
Windheuser, Jochen
Tunc, Eyfer
Degenhard, Cord
Riskalla, Hans Albert

Es fehlen:

Baltrusch-Rampf, Ulrike
Kurt, Sabri
Buchholz, Sabine (beratend)
Mergard, Marvin (beratend)

Weitere Teilnehmer:

Frau Addicks-Fitschen	Oberschule Lerchenstraße
Herr Berger	Oberschule Lerchenstraße
Frau Ahrens	Schule Alt-Aumund
Frau Drüke	Schule Am Wasser
Frau Ruge-Struthoff	Schule Borchshöhe
Frau Wöhljtjen	Schule Fährer-Flur
Frau Riethmüller	Schule Schönebeck
Frau Borges-Postulka	Gerhard-Rohlf's-Oberschule
Herr Haase	Gymnasium Vegesack
Herr de Olano	Senatorin für Kinder und Bildung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist. Die Tagesordnung wird genehmigt, wobei Top 3 entfällt, weil die Niederschrift bereits genehmigt wurde.

Tagesordnungspunkt 1

Vorstellung der Schülerfirma „Lerchenholz“.

Herr Dornstedt berichtet, dass der Beirat Vegesack dem Bildungsausschuss die Genehmigung über den Globalmittelantrag der Schülerfirma Lerchenholz übertragen hat. Herr Berger stellt kurz die Schülerfirma und die verschiedenen Sparten vor. Im Anschluss wird eine kurze Begehung der Schule unternommen.

Zunächst wird die von der Schülerfirma ausgestattete Cafeteria gezeigt, anschließend der Werkraum und die zu erneuernde Säge.

Der Ausschuss stimmt dem Antrag auf Globalmittel in Höhe von bis zu 2049,81 Euro für die Anschaffung einer neuen Säge einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 2 Begehung der Sporthalle Lerchenstraße

Die Sporthalle der Schule ist für einige Monate als Notunterkunft für Flüchtlinge genutzt worden. Die Schule hat sich in dieser Zeit sehr für die Flüchtlinge engagiert, ist nun aber froh, die Sporthalle wieder für den Unterricht nutzen zu können.

Die Halle war nach dem Abzug der Flüchtlinge für den Sportunterricht nicht mehr nutzbar, ist aber inzwischen saniert worden.

Der Ausschuss besichtigt die Halle und nimmt Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 3 Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung vom 28. September 2015

Das Protokoll wurde bereits genehmigt.

Tagesordnungspunkt 4 Schulstandortplanung 2016 – 2025 (ab ca. 17:30 Uhr)

Herr de Olano stellt die Planungen der Behörde vor. Nachdem die Schulleitungen der betroffenen Schulen Stellung genommen haben, formuliert Herr Dornstedt einen Beschlussvorschlag:

Für die Schulstandortplanung 2016-2025 soll ein jährliches Monitoring stattfinden und eine bedarfsgerechte Anpassung der Planungen erfolgen.

Der Beirat Vegesack und die betroffenen Schulen sind in das Verfahren einzubeziehen und die personelle und die bauliche Infrastruktur ist vorzuhalten bzw. zu schaffen.

Schule Alt-Aumund - Der Ausschuss bekräftigt den Beiratsbeschluss auf Schaffung einer gebundenen Ganztagschule.

Schule Am Wasser - Der Ausschuss bekräftigt auch hier den Beiratsbeschluss und ergänzt, dass die Schuleinzugsgrenzen auch im Hinblick auf die W u. E Kinder (Stichwort Bremer Westen) zu überprüfen sind. Es ist eine Reserve für unterjährige Bedarfe vorzuhalten.

Schule Borchshöhe - Es ist keine Beschlussfassung erforderlich.

Schule Fährer-Flur - Es wird festgestellt, dass bereits jetzt eine enge Kooperation zur Kita Fröbelstraße/ Kita Lobbendorf besteht, die durch einen Neubau auf dem ehemaligen Sportplatz Fährer-Flur begünstigt werden wird. Den baulichen Anforderungen im Schulgebäude ist Rechnung zu tragen.

Schule Hammersbeck - Der Beirat ist über die weitere Planung zu informieren.

Schule Schönebeck - Eltern und Schule haben sich mehrheitlich gegen eine Ganztagschule entschieden. Nach dem Grundsatz „Ausnahmen bestätigen die Regel“ soll dies in die Überlegungen einbezogen werden.

Gerhard-Rohlf's-Oberschule - Es handelt sich hierbei um eine teilgebundene Ganztagsoberschule. Diese Schule sollte im kommenden Schuljahr wieder vierzünftig laufen. Im Rahmen der erforderlichen Brandschutzsanierung ist den technischen Anforderungen an eine MINT-Schule Rechnung zu tragen und umzusetzen.

Oberschule Lerchenstraße - Die Anforderungen sind der Entwicklung der Schülerzahlen anzupassen und der Sanierungsstau ist zu beseitigen. Den Anforderungen des W u. E Bereichs, der im nächsten Schuljahr in die Schule umziehen wird, ist Rechnung zu tragen.

Gymnasium Vegesack - Das Gymnasium Vegesack nutzt Flächen im Gebäude des Schulzentrums Vegesack / Berufliche Schulen. Der Raumbedarf im W u. E Bereich ist in Kooperation mit dem Schulzentrum Vegesack abzudecken. Darüber hinaus ist den baulichen Anforderungen für einen Regelbetrieb in den vorhandenen Baulichkeiten Rechnung zu tragen. Hierbei ist ggf. neben einer Sanierung auch die Schaffung eines Neubaus zu planen.

Der Ausschuss folgt diesem Beschlussvorschlag einstimmig.

Tagesordnungspunkt 5 Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorsitzende dankt Herrn de Olano, dass er die Anregungen aus dem Stadtteil mitnimmt und schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

Dornstedt
Vorsitzender

Zilm
Schriftführerin

Tunc
Ausschusssprecherin